

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 21 (1943)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Sektions-Nachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sektions-Nachrichten.

### Protokoll der Clubsitzung vom 5. Mai 1943 im Kasino.

Vorsitz: Herr Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 250 Mitgl. u. Angehörige. Zu Beginn der Sitzung wiederholt Herr H. Jäcklin den an der Hauptversammlung 1941 mit grossem Beifall aufgenommenen Projektionsvortrag «Von Bourg St. Pierre nach Saas-Fee» und entspricht so in freundlicher Weise dem Wunsche vieler Sektionsmitglieder. Wort und Bild erregen nochmals grösstes Interesse, und die bewundernde Anerkennung der Anwesenden gilt sowohl dem Vortragenden, als auch den tapfern Senioren, die sich noch zu solchen Leistungen aufraffen.

Geschäfte: Protokoll und vier Aufnahmegesuche werden in zustimmendem Sinne erledigt. Das in der Novembersitzung 1942 geehrte verstorbene Sektionsmitglied heisst Heuberger Paul; irrtümlicherweise wurde ein falscher Vorname publiziert. Der Präsident macht schon jetzt auf die in diesem Jahr stattfindende 80-Jahrfeier der Sektion aufmerksam. Hierauf referiert Herr Gosteli über die Neuerungen in der Hausordnung des Skihauses Kübelialp (siehe Clubnachrichten Nr. 4). In der Diskussion wünscht Herr A. König einen Vermerk, wonach nicht nur der Hauswart, sondern auch Clubmitglieder die Küche benützen dürfen. Ferner vermisst er in der Hausordnung eine Mitteilung über Gepäcktransport und entsprechenden Tarif und würde es begrüssen, wenn man den Artikel, wonach Personen, die nicht der Sektion Bern angehören, der Zutritt zum Skihaus nur in Begleitung von Sektionsmitgliedern gestattet ist, streichen würde. Nach aufklärenden Mitteilungen der Herren Dr. Guggisberg und Gosteli beschliesst die Versammlung folgende Ergänzungen: Der Hauswart hat kein Anrecht auf Vergütung beim Kochen und darf für Hilfleistungen im Hause nichts verlangen. Der Tarif für Gepäcktransport beträgt 20 Rp. pro kg. Im Skihaus erhältliche Lebensmittel inkl. Preise sind auf einer Liste vermerkt, die im Hause angebracht, nicht aber in der Hausordnung publiziert werden soll. S. A. C. Mitglieder anderer Sektionen haben über Tag freien Zutritt zum Skihaus. Mit diesen Abänderungen wird der Hausordnung in der Schlussabstimmung zugestimmt. — Am 28./29. August findet in Pontresina die Delegiertenversammlung statt. Damit für die Wahl der Delegierten nicht eine Spezialsitzung im August nötig wird, findet ein Vorschlag des Vorsitzenden, die Delegierten ausnahmsweise einmal durch den Vorstand bestimmen zu lassen, die Zustimmung der Anwesenden. Dabei sollen zwei aktive Bergsteiger, ein Senior und ein Veteran abgeordnet werden. Diese Anordnung gilt nur für den Fall, dass keine wichtigen Geschäfte auf der Traktandenliste sind. Gleichzeitig erhält der Vorstand von der Versammlung für die Monate Juni, Juli und August die übliche Vollmacht zur Geschäftsführung. Mit einem warmen Appell zum Besuch des Veteranenbummels vom 23. Mai schliesst der Präsident um 22.30 Uhr die Sitzung.

Der Protokollführer: A. Bürgi.

## **Mineralogisch-Petrographischer Kurs.**

<i>Kursdauer:</i>	4 Abende, je 20.00—21.30 Uhr. 1 Exkursion von Oberwald nach Innertkirchen. 1 Besuch der Mineralog. Abt. des Naturhist. Museum.
<i>Daten:</i>	Kursabende: Dienstag, 15. und Donnerstag, 17. Juni 1943. Dienstag, 22. und Donnerstag, 24. Juni 1943. <i>Exkursion:</i> Samstag/Sonntag, 26./27. Juni. Bei schlechtem Wetter 8 Tage später.
<i>Kursort:</i>	Städt. Progymnasium, Waisenhausplatz.
<i>Kursleitung:</i>	Dr. P. Pflugshaupt.
<i>Programm:</i>	
<i>1. Abend:</i>	Die wichtigsten Mineralien. Entstehung und Hauptformen.
<i>2. Abend:</i>	Gesteinbildende Mineralien und Kluftmineralien.
<i>3. Abend:</i>	Die Eruptivgesteine und ihre Abkömmlinge, metamorphe Gesteine (mit besonderer Berücksichtigung des Aaremassivs).
<i>4. Abend:</i>	Vorbesprechung der Exkursion. Geologie und Petrographie des Grimselprofils zwischen Gletsch und Innertkirchen. Die Teilnahme nur am theoretischen Teil, oder nur an der Exkursion ist freigestellt.
	<i>Der Exkursionschef.</i>

# **Auffahrtszusammenkunft der nordwest-schweizerischen Sektionen des S. A. C.**

Donnerstag, den 3. Juni 1943, auf den Weissenstein bei Solothurn.  
Bern ab 6.38 Uhr. Besammlung 08.00 Bahnhofplatz Solothurn.  
*Weissenstein*: 12 Uhr Begrüssung durch den Sektionspräsidenten, Hr. Dr. Obrecht, Ansprache von Herrn Bundesrat Dr. W. Stampfli.  
Mittagsverpflegung (Suppe Wurst, Kartoffelsalat). Mahlzeitencoupons und Brot mitbringen. Preis Fr. 2.—.  
Anmeldungen bis 31. Mai an Herrn A. Sprenger, Egghölzliweg 52, Telephon 2 78 54.

## **Seniorentourenwoche 1.—8. Aug., Bergell und Bernina.**

1. August: Bern—Maloja—Fornohütte, 4 Stunden.
  2. August: Fornohütte—Monte Sissone—Cima di Rosso—Fornohütte, 8 Stunden.
  3. August: Fornohütte—Cima di Castello—Albignahütte, 7 Stunden.
  4. August: Albignahütte—Bocchetta Cacciabella süd—Pizzo Cacciabella süd, Bocchetta Caciabellia nord—Sciorahütte, 6 Stunden.
  5. August: Sciorahütte—Cima della Bondasca—Sciorahütte—Promontogno 8 Stunden.
  6. August: Promontogno—Maloja—St. Moritz—Pontresina—Diavolezza 3 Stunden.



# Grimmer & von Mah

Nachfolger von P. Koenig & Grimmer

BERN  
Hotelgasse 1 . Telephon 2 48 27

## Alle Versicherungen

zu günstigsten Bedingungen

## Du Théâtre



CAFÉ-RESTAURANT  
RESTAURANT FRANÇAIS  
TEA ROOM  
BAR

GEDIEGEN  
RUHIG-VORNEHM  
VORZÜGLICH  
(Keine Musik)

Kleinere und grössere Räume im 1. Stock  
für Sitzungen und Anlässe

Tel. 27177   Theaterplatz 7   A. Bieri, Inhaber



## Brullen

Zeiss-, Kern-  
Feldstecher

Klein-Camera (für Farbenprojektion)  
Kompass, Barometer  
Schutzbrillen

## M. Heck, Optiker

Marktgasse 9, Bern

Ein Tourenproviant, der  
nie enttäuscht



## ALPHONS HÖRNING A.-G.

Apotheke



Drogerie

In den Rucksack des Bergsteigers gehört eine

### Taschenapotheke und Cognac

Unser Personal steht für Beratung und Auswahl zur Verfügung, und hilft Ihnen gerne.

Marktgasse 58      BERN      Telephon 2 40 19  
Verwalterin: H. Neuenschwander

Rendez-vous  
der Sportsleute

## TEA ROOM PASSAGE

Bern · Spitalgasse 36



Chemiserie

SPITALGASSE 40

BERN

Blumensträusse  
Blumenkörbe  
Trauerkränze

durch Blumenhaus  
**GESCHW. EHRHARDT**  
Bubenbergplatz 9      Telephon 2.33.35



Verkaufsstäle in Bern: Kornhausplatz 2, Spitalgasse 26

# **Das Publikum über das Bier!**

Mit Wasser löscht die Feuerwehr ...  
Bier löscht den Brand von innen her.

Aus dem Sprüche-Wettbewerb  
des „Weltmeisters im Durstlöschen“



## **Bücher**

für Ihren Beruf oder zur Unterhaltung in reicher und sorgfältiger Auswahl

Buchhandlung

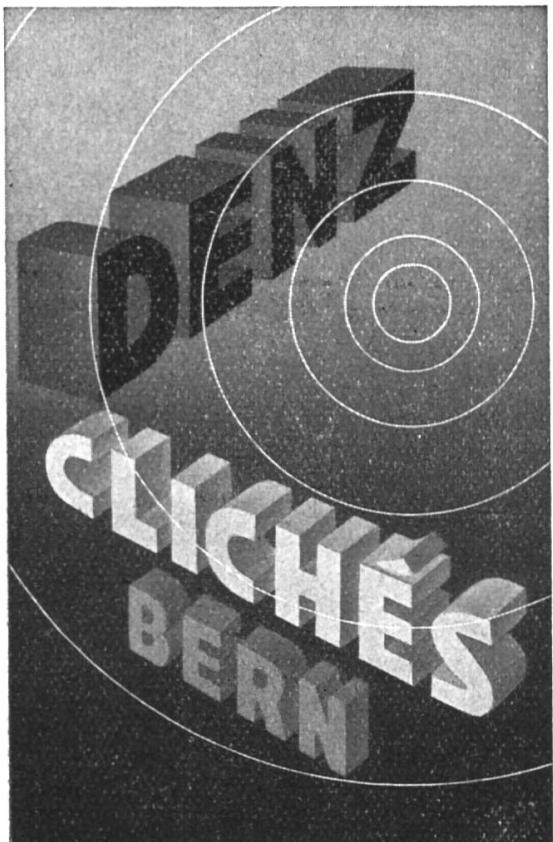
**Herbert Lang & Cie.**

Münzgraben BERN Amthausgasse  
Telephon 2 17 12 - 2 17 08

Hotel=Restaurant

**BRISTOL**

STAMMLOKAL DES S. A. C.  
SEKTION BERN



Telephon 2.39.54 u. 2.58.59



Elektr.  
Rasierapparate von  
**ELEKTRIZITÄT AG. BERN**  
Marktgasse 22      Telephon 2 91 11

**Hut**

**Hemd**

**Cravatte**



nur im Spzialgeschäft

**Zurbrügg Söhne**  
BERN      Spitalgasse 2

Auch für Sie doppeltes Erleben

unauslöschliche Erinnerungsbilder die Fülle auf Wanderungen, Touren, beim Gipfelstürmen mit dem bei uns gewählten, zuverlässigen, leichten

Photo- oder Filmapparat

erster Weltmarke. Vorführungen bereitwilligst.

**PHOTOHAUS BERN**  
H. Aeschbacher

Christoffelgasse

**3**



*Juwelen  
Gold  
Silber*

*Gebr. Pochon A.G.*

Marktgasse 55, Bern

haben Sie sich wirklich

so sehr an den hoher, krächzenden Ton Ihres alten Radioapparates gewöhnt und sind Sie mit den wenigen Stationen, die er bringt, zufrieden? Besuchen Sie einmal das gute Spezialgeschäft

**Radio Kilchenmann**

am Münzgraben 4, Bern Tel. 2 95 23

*SEIT 1872*



Sämtliche Waffen  
für Jagd, Sport u.  
Verteidigung

Grosses Lager in  
ausländischen  
Jagdkugelpatronen

Aarbergergasse 14  
Telephon 3.16.55



Sind's  
Brillensachen  
lass Bischhausen  
machen  
**Optiker Bischhausen**  
Marktgasse 53 Bern



**ALLES bei TODESFALL**

Allg. Bestattungs-AG-Bern

ZEUGHAUSGASSE 27

**2.47.77**

7. August: Diavolezza—Palü—Bovalhütte, 7 Stunden.

8. August: Bovalhütte—Pontresina—Bern, 3 Stunden.

Aenderungen, durch das Wetter und die Schneeverhältnisse bedingt, bleiben vorbehalten. Ferner ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldungen haben bis zum 5. Juni an Hrn. K. Guggisberg, Ludwig Forrerstrasse 29, zu erfolgen. Zu einer ersten orientierenden Besprechung wird persönlich eingeladen.

*Dr. K. Guggisberg.*

### **Pfingsttour Vanil-Noir—Dent de Ruth. (12.—14. Juni).**

Umrahmt vom Lauf des Jaunbachs und der Saane liegt das uns Bernern im allgemeinen zu wenig bekannte Gruyére-Bergland. Wenn auch gros-senteils ein gesegnetes Weideland, so verdienen doch die beiden mächtigen Bergketten der Vanil-Noir und der Gastlosen, die das Gebiet in nord-ost-südwestlicher Richtung durchziehen, die Aufmerksamkeit des Bergsteigers. Diese beiden Bergketten zu überschreiten und zwei ihrer schönsten Gipfel zu besteigen, ist das Ziel der Pfingsttour II 1943. Und gäbe es eine schönere Zeit um diese Gegend zu besuchen, als die Zeit, in welcher im Tale die Narzissen und auf den Höhen die Bergblumen blühen?

So wollen wir denn am Pfingstsamstag ins Gruyéreland fahren und aus dem behäbigen Dorf Grandvillard durch Wald und Weiden und am kleinen Bergsee von Caudrez vorbei hinaufsteigen zur Alp Bounavaux, wo wir einfache, gute Unterkunft beziehen werden. Auf steilem Felsenpfad geht es am Pfingstmorgen hinauf zur höchsten Spitz der Freiburgeralpen, zur aussichtsreichen Vanil-Noir. Den Gipfel überquerend, gelangen wir hinunter ins blumengeschmückte Vallée des Morteys und über die weiten Weiden des Hochplateaus von Beau Mont und in gemächlichem Aufstieg zu unserem in einem Sattel zwischen der Hochmatt und der Dent du Savigny gelegenen Tagesziel. Unter dem breiten Dache von La Gueyre werden wir uns von den Mühen des Tages ausruhen und träumen vom frühen Morgen, der uns durch taunasse Weiden und das Blockgewirr des Forêt du Lappé der mächtigen Nordwand Dent de Ruth — Dent du Savigny zustreben sieht. Ueber steile Hänge und einen sanft ansteigenden Grat werden wir uns an den Gipfelkopf der Dent de Ruth heranschaffen und in hübscher Kletterei den stolzen Doppelgipfel erreichen. Wiederum werden wir in gemütlicher Gipfelstunde die weite Rundsicht und die Stille dieser Berge geniessen. Allzulange dürfen wir aber nicht hier oben verweilen, denn weit ist noch der Weg nach Saanen. Bis zur Scharte vor der Dent du Savigny gehts der Aufstiegsroute entlang zurück, dann steil hinab in den obersten Kessel des Vallée des Fénils. Bevor uns dessehn Wälder aufnehmen wollen wir aber noch hurtig einen Strauss Bergblumen mit prächtigen Anemonen dabei pflücken, denen zu Hause zur Freude und uns zur Erinnerung an eine erlebnisreiche schöne Bergfahrt.

Und nun hoffen wir, dass uns weder der Wetter- noch sonst ein anderer Gott den schönen Plan verdirbt.

W. T.